

## Bescheid

über die Änderung und Ergänzung der  
allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung  
vom 5. Januar 2016

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

08.12.2016

Geschäftszeichen:

I 24-1.15.7-41/16

**Zulassungsnummer:**

**Z-15.7-239**

**Geltungsdauer**

vom: **8. Dezember 2016**

bis: **31. Dezember 2020**

**Antragsteller:**

**Schöck Bauteile GmbH**

Vimbucher Straße 2

76534 Baden-Baden (Steinbach)

**Zulassungsgegenstand:**

**Schöck Isokorb®**

Dieser Bescheid ändert und ergänzt die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung Nr. Z-15.7-239 vom 5. Januar 2016.

Dieser Bescheid umfasst zwei Seiten. Er gilt nur in Verbindung mit der oben genannten allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und darf nur zusammen mit dieser verwendet werden.

## ZU II BESONDERE BESTIMMUNGEN

Die Besonderen Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung werden wie folgt geändert und ergänzt.

Abschnitt 2.1.2 erhält folgende Fassung

### 2.1.2 Werkstoffe

Es sind folgende Werkstoffe zu verwenden:

- |                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Betonstahl:                           | B500B nach DIN 488-1  |
| Nichtrostender Stahl:                 | B500B NR, Werkstoff-Nr. 1.4571 nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung,<br>B500B NR, Werkstoff-Nr. 1.4482 "Inoxripp 4486" nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung und Datenblatt,<br>Stäbe aus nichtrostendem Stahl mit der Werkstoff-Nr. 1.4362 oder 1.4482 und den mechanischen Eigenschaften und Oberflächeneigenschaften gemäß Datenblatt,<br>Stabstahl, Werkstoff-Nr. 1.4571 oder 1.4404 (Festigkeitsklassen S355 oder S460 oder S690), 1.4401 oder 1.4362 oder 1.4462 (Festigkeitsklasse S460 oder S690) oder für die Druckplatten 1.4301 (Festigkeitsklassen S355 oder S460 oder S690) nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-30.3-6 |
| Baustahl:                             | S235JR, S235J0, S235J2, S355JR, S355J2 oder S355J0 nach DIN EN 10025-2, für die Druckplatten  |
| Dämmstoff:                            | Polystyrol-Hartschaum (EPS) nach DIN EN 13163, Klasse E nach DIN EN 13501-1   |
| Brandschutzplatten:                   | zementgebundene, witterungsbeständige Bauplatten vom Typ "AESTUVER Brandschutzplatte" gemäß europäisch technischer Bewertung Nr. ETA-11/0458, Klasse A1 nach DIN EN 13501-1   |
| Im Brandfall aufschäumender Baustoff: | PROMASEAL-PL nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.11-249,<br>ROKU-Strip nach allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Nr. Z-19.11-1190  |
| Kunststoffschienen:                   | PVC-U nach DIN EN ISO 1163-1 und DIN EN ISO 1163-2  |
- Der Beton der anschließenden Bauteile muss mindestens C20/25, bei Außenbauteilen mindestens C25/30 entsprechen.

Andreas Kummerow  
Referatsleiter

Beglaubigt